

## **Vom „Allroundsportler“ zum Kampfsportspezialisten**

### **Ein Beitrag von Heinrich Conrads**

Sport war und ist ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens. Wie für die meisten meiner Generation begann auch mein aktives Sporttreiben mit Fußball. Andere Sportarten, wie z.B. Schwimmen und Motorradfahren, begeisterten mich ebenfalls, so dass ich auch hier an diversen Meisterschaftsveranstaltungen erfolgreich teilnahm. Als leidenschaftlicher Schachspieler errang ich 1962 einen Titel als Schacheinzelmeister.

Meine größte Leidenschaft gilt jedoch nach wie vor dem Kampfsport. Nach meinem Eintritt in den BGS im Jahr 1960 erstmals mit der waffenlosen Selbstverteidigung, dem Jiu-Jitsu, konfrontiert, ließ mich diese Art des Sporttreibens nicht mehr los und schon bald erweiterten Karate, Kobudo, Judo und Aikido mein Kampfsportspektrum. Meinem aktiven Sport gesellten sich dann zahlreiche Funktionärstätigkeiten hinzu. So war ich maßgeblich an der Gründung zahlreicher Vereine und Kampfsportarten im Landkreis Göttingen und darüber hinaus beteiligt. Noch heute bekleide ich das Amt des Vorsitzenden des JJC Nesselröden und JJC Duderstadt.

In den vergangenen vier Jahrzehnten hatte bzw. habe ich noch verschiedene Funktionen auf Landes- und Bundesebene inne; so u.a. die Ämter des Landes- und Bundesprüfungsbeauftragten. Seit 13 Jahren bin ich Präsident des Niedersächsischen Ju-Jutsu Verbandes.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands lag mir die Gründung und der Aufbau des Thüringer Ju-Jutsu Landesverbandes besonders am Herzen.

Im Laufe meiner aktiven Zeit errang ich viele sportliche Erfolge.

Für mein ehrenamtliches Engagement wurden mir zahlreiche Ehrungen zu Teil u.a. die Goldene Ehrennadel des LSB-Niedersachsen. Mein bisheriger sportlicher Höhepunkt war die Auszeichnung mit dem 7. Dan Ju-Jutsu durch den Präsidenten des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes im Jahr 2003, die zugleich mit der Aufnahme in die „Hall of Fame“, der Gruppe der höchsten Danträger der Welt, verbunden war.

Solange die Gesundheit es zulässt, stehe ich noch aktiv auf der Matte und werde mein Ehrenamt in leitender Funktion weiter ausführen.